

Werden Sie Ihre Büros los?

„Business Campus“-Geschäftsführer ist optimistisch

GARCHING

Zuversicht auf dem „Business Campus“

Ende Juni hat die Vielberth-Gruppe den ersten Mieter auf dem „Business Campus“ begrüßt. Geschäftsführer Michael Blaschek ist optimistisch, dass bald noch mehr kommen. Seite 3



Ende Juni dieses Jahres hat die Vielberth-Gruppe den ersten Mieter auf dem „Business Campus“ begrüßt. Das schon von der Autobahn sichtbare Gebäude ist nur der erste Bürokomplex, der auf dem 20 Hektar großen Areal entstehen wird. In acht bis zehn Jahren sollen auf dem Gelände nördlich des U-Bahnhofs Hochbrück 6000 bis 7000 Menschen arbeiten. Die *Landkreis SZ* sprach mit Geschäftsführer Michael Blaschek über die Nachfrage nach Büroflächen.

SZ: Insgesamt sollen in den nächsten Jahren rund 230 000 Quadratmeter Nutzfläche entstehen. Der erste Mieter ist eine sehr kleine Firma. Werden Sie Ihre Büros denn los?

Blaschek: Ich bin sehr zufrieden. Wir haben in jüngster Zeit einige Verträge geschlossen – mit Firmen aus Hallbergmoos, Garching und München, die genau in unser Profil passen. Unternehmen aus dem Bereich Hightech und IT.

SZ: 24 000 Quadratmeter Bürofläche zählt allein das erste Gebäude. Wie viel Prozent sind schon belegt?

Blaschek: Im Oktober und November werden wir rund 3500 Quadratmeter beziehen, im Januar und Februar kommt ungefähr die gleiche Größenordnung dazu. Mit weiteren Firmen ver-

handeln wir im Moment, so dass Ende Februar schon gut die Hälfte des Gebäudes belegt sein könnte.

SZ: Wie groß ist die Konkurrenz auf dem Garchinger Gewerbeimmobilienmarkt?

Blaschek: Wir ergänzen den Markt. Garching hat eine klassische Struktur an Logistik- und Produktionsbetrieben. Es gibt zwar auch ab und zu ein kleines Bürohaus, aber die hochwertigen Büroflächen mit der Ausstattung, die wir anbieten, gibt es in Garching sonst nicht.

SZ: Was bedeutet das preislich?

Blaschek: Wir bewegen uns zwischen zehn und zwölf Euro pro Quadratmeter, je nach Ausstattung.

SZ: Planen Sie schon weiter?

Blaschek: Wir warten nur noch auf die endgültige Baugenehmigung vom Landratsamt. Mitte bis Ende September wollen wir mit einem Neubau beginnen, ein Mehrzweckgebäude mit rund 14 000 Quadratmetern Nutzfläche, das im Erdgeschoss besonders für Labor-, Service und Ausstellungsflächen geeignet ist. Es wird gegenüber dem bestehenden Gebäude stehen. Und auch hier gibt es schon sehr ergebnisversprechende Gespräche mit Nutzern.



Geschäftsführer Michael Blaschek. Foto: ulla